

Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen: Kosten der P+R-Anlage Wedel, UBF 11.09.25:

Die Verwaltung wird gebeten, zur P+R-Anlage Wedel dem UBF in einer MV die jährlichen Kosten und durchgeführten Erhaltungs-Maßnahmen zur Verfügung zu stellen:

1. Eine differenzierte Kostenaufstellung der letzten zehn Jahre bzw. von 2015 bis einschließlich 2025, Stand jetzt, zugeordnet für jedes Jahr:

- a. laufende Kosten: u.a. Abwassergebühren, Strom, Entwässerung (Drainage)
- b. Unterhaltungskosten: u.a. Wartung der elektrischen Anlage, Reinigungskosten Treppenhäuser sowie Glas und Rahmen, Leuchtmittel
- c. Reparaturkosten: u.a. Instandsetzung Entwässerungsleitung, Sanierung Fugen m Bauwerk, Drainage oberhalb und unterhalb der Anlage, Erneuerung der Lichtkuppeln
- d. Investitionen: ?

2. Den UBF zeitnah über die Bedingungen der Schadensregulierung des Brandschadens sowie über die weiteren Ergebnisse des Statikers zu informieren, u.a.:

- a. Muss die erhaltene Versicherungssumme für eine Sanierung des Brandschadens eingesetzt werden oder entfällt die Versicherungsleistung, wenn nicht saniert würde?
- b. Muss die erhaltene Versicherungssumme zwingend ausschließlich für die Sanierung des Brandschadens eingesetzt werden oder kann diese in eine umfassende Sanierung mit einfließen?
- c. Wann könnte die P+R-Anlage frühestens wieder zur Nutzung zur Verfügung stehen?

3. Wie gehen andere Kommunen mit der Parkraumbewirtschaftung ihrer P+R-Anlagen um? Sind diese kostenfrei oder werden Parkgebühren erhoben, in welcher Höhe?

Begründung:

Wir wünschen uns größere Transparenz bei den Kosten für die Park+Ride-Anlage, um die Situation besser bewerten und zukunftsorientierte Entscheidungen treffen zu können. So variiert die in den Unterlagen angegebene Höhe für die jährlichen Kosten der P+R-Anlage zwischen 50.000 und 200.000 Euro, was uns sehr irritiert. Laut MV/2024/067 betragen die Kosten für die P+R-Anlage in den kommenden 10 Jahren 2,012 Millionen Euro wenn alles so bleibt wie es ist (Variante 0). Jedoch wird in den Unterlagen zur Haushaltskonsolidierung von jährlichen Kosten von 50.000 Euro gesprochen. Deswegen möchten wir einen genauen Überblick zu den Kosten der letzten 10 Jahre erhalten, auch um die Kostenprognose für die kommenden 10 Jahre besser nachvollziehen zu können. Die Beantwortung unserer weiteren Fragen u.a. zur Schadensregulierung / Parkraumbewirtschaftung etc. halten wir für die weitere Vorgehensweise ebenfalls für sehr wichtig.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Petra Kärger, Holger Craemer, Bärbel Sandberg, Dr. Ralf Sonntag

Wedel, 03.09.2025

Nachgereichte Unterlagen

**zur Sitzung des Umwelt-, Bau-
und Feuerwehrausschusses
der Stadt Wedel
am 11.09.2025**

öffentlich:

TOP 6.4.1 Aktueller Stand Haushaltskonsolidierung
Vorlage: MV/2025/082

Für die Richtigkeit: gez. Mara Katharina Schlüter



<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Bauverwaltung und öffentliche Flächen	MITTEILUNGSVORLAGE
---	--

Geschäftszeichen 2-60/Wd	Datum 20.08.2025	MV/2025/082
-----------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Kenntnisnahme	11.09.2025

Aktueller Stand Haushaltskonsolidierung

Inhalt der Mitteilung:

Aktueller Stand Haushaltssicherung Fachbereich Bauen und Umwelt

Maßnahme 4 Gebäudemanagement (Mehrfachnutzung und Aufgabe von Gebäuden)

Arbeitsauftrag: Belegungspläne für alle Gebäude/Grundstücke sammeln und auswerten. Welche Räume/Gebäude/Grundstücke werden wann durch wen genutzt? Bemerkung: gestaffeltes Verfahren, zunächst mit den Fachdiensten sprechen, dann mit den Schulen, anschließend Sportvereine etc. ins Boot holen. Ziel: Dauerhafte Kostenreduzierung für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Gebäude (keine Beträge genannt).

Stand: Die Belegung der Gebäude erfolgt durch die Nutzer der jeweiligen Liegenschaft. Es sollen Varianten zur Zusammenlegung von Nutzungen erarbeitet werden. Die Varianten werden zunächst verwaltungsintern und mit den betroffenen Nutzergruppen abgestimmt. Vergleichbare Bedingungen wie Raumgrößen, Außenraumnutzung usw. müssen passgenau übertragen werden können.

Maßnahme 6 Förderzentrum (Kostenreduzierung)

Arbeitsauftrag: Belegungsplan für alle Räume erstellen, Konzept für eine andere Nutzung des Gebäudes ausarbeiten; Ziel: Kostenreduzierung von 366.000 € um 50 % durch Doppel- oder anderweitige Nutzung um 83.000 € ab 2027 und um 183.000 € ab 2028.

Stand: Eine Variante zur Umnutzung wurde durch das Gebäudemanagement bereits ausgearbeitet. Eine weitere Möglichkeit wird bis zum Oktober vorliegen können.

Maßnahme 22 Spielplätze

Arbeitsauftrag: Vorgegebenes Budget, FD macht Vorschläge um es zu erreichen; Ziel: Einsparung ab 2026 in Höhe von 36.000 € (Bemerkung: Spielplätze ggf. in Spielflächen umwandeln)

Stand: Jährliche Hauptprüfung durch Fortbildung mit eigenem Personal durchführen/Ersparnis 4.000 €; Sandreinigung nur alle 2 Jahre statt jährlich durchführen / Ersparnis 5.000; weitere Einsparungen nur durch Aufgabe von Spielplätzen möglich - Vorschlag: Schließung von 5 Spielplätzen (Reepschlägerstraße, Rebhuhnweg, Hellgrund, Egenbüttelweg u. Vogt-Körner-Straße); Ermittlung der Rückbaukosten, Ermittlung der Einsparungen an Bauhofleistungen und Aufwendungen für Unterhaltung laufen; Beteiligung Jugendbeirat und Kinderparlament läuft im September 2025 über den FD 1-60.

Maßnahme 25 Gestaltung der Umwelt

Arbeitsauftrag: Ergebnisverbesserungen im Produktbereich 5 durch Verringerung der Aufwendungen als auch Erhöhung von Erträgen (ILV bleibt außen vor); Ziel: Einsparung 2026 mit 100.000 €, 2027 mit 250.000 € und ab 2028 mit 400.000 €

Stand: Austritt Rad SH 2.000 €; Stelle Mobilitätsmanager nicht nachbesetzt (Ersparnis 51.600 €); Stelle Klimaschutzmanager unbesetzt; Überlegungen zur Bündelung der Themen Umwelt/Klima/Mobilität/Nachhaltigkeit statt 2,5 Stellen künftig nur 1 Vollzeitstelle (Ersparnis in 2026 20.100 €; ab 2027 40.200€);

Austritt ICLEI (Internationaler Rat für kommunale Umweltinitiativen) - 600 €;

Wiedereinführung der Straßenbaubeiträge mit Reduzierung der Anteile von 85 auf 65%;

P+R Anlage - Kostenreduzierung durch verschiedene Szenarien (von Schließung bis Neubau); nach Brandschaden weiteres Vorgehen in Abstimmung.

Übersicht finanzielle Auswirkungen

Geforderte Einsparungen/Einnahmesteigerungen aus der Haushaltssicherungsliste:

<u>Maßnahme</u>	<u>Ziel</u>	<u>Erwartet 2026</u>	<u>Umsetzung bis</u>
4 Gebäudemanagement / Mehrfachnutzung	Keine Beträge genannt		
6 Förderzentrum	83.000 € 183.000 €		2027 2028
22 Spielplätze	36.000 €	9.000 €	2026 / Rest offen
25 Gestaltung der Umwelt	100.000 € 250.000 € 400.000 €	74.300 € 94.400 € 94.400 €	2026 / Rest offen 2027 / Rest offen 2028 / Rest offen
Maximal-Summe ab 2028	619.000 €	Plan 83.300 €	

Anlage/n

Keine

Wedel, 08.09.2025

Nachgereichte Unterlagen

**zur Sitzung des Umwelt-, Bau-
und Feuerwehrausschusses
der Stadt Wedel
am 11.09.2025**

öffentlich:

TOP 6.4.2 Haushaltssicherung 2028 aktueller Stand und weiteres Vorgehen
Vorlage: MV/2025/80

Für die Richtigkeit: gez. Mara Katharina Schlüter



<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Finanzen	MITTEILUNGSVORLAGE
--	--

Geschäftszeichen 3-205/Lu	Datum 18.08.2025	MV/2025/080
------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Haupt- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	15.09.2025
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Kenntnisnahme	10.09.2025
Planungsausschuss	Kenntnisnahme	09.09.2025
Sozialausschuss	Kenntnisnahme	09.09.2025
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Kenntnisnahme	11.09.2025
Jugendbeirat	Kenntnisnahme	07.10.2025
Seniorenbeirat	Kenntnisnahme	24.09.2025
Umweltbeirat	Kenntnisnahme	10.09.2025
Rat der Stadt Wedel	Kenntnisnahme	25.09.2025

Haushaltssicherung 2028
aktueller Stand und weiteres Vorgehen

Inhalt der Mitteilung:

Die erste Phase der Projektgruppenarbeit zur Haushaltssicherung 2028, die hauptsächlich zur Orientierung diente, ist in vielen Projektgruppen abgeschlossen.

In der sich jetzt anschließenden zweiten Phase werden die Projektgruppen gemäß der beigefügten Tabelle erweitert, um auch weitere zu Beteiligende mit in die inhaltliche Arbeit einzubinden.

Über den Sachstand der Projektgruppenarbeit werden die Fachausschüsse sowie die interessierte Öffentlichkeit weiterhin über regelmäßige Mitteilungsvorlagen informiert.

Die Ergebnisse und Umsetzungsvorschläge der einzelnen Projektgruppen werden in den Fachausschüssen vorgestellt. Dies ist dann auch der Ort, wo Politik und Öffentlichkeit in den Diskussionsprozess mit einbezogen werden und ihre Ideen und Anregungen mit einbringen können. Aus den Vorschlägen der Projektgruppen und den Hinweisen und Anregungen aus den Ausschüssen werden anschließend von der Verwaltung Entscheidungsvorlagen für den Rat gefertigt.

Die abschließende Entscheidung über die von den Projektgruppen erarbeiteten Vorschlägen obliegt dem Rat. Hierbei ist zu beachten, dass das für 2028 vorgesehene Einsparziel von 9,5 Mio. Euro unbedingt erreicht werden muss. Von Seiten des Innenministeriums wurde bereits signalisiert, dass man sehr frühzeitig erste Ergebnisse der Einsparbemühungen aus Wedel erwartet, um die Haushalte der Zukunft zu genehmigen.

Soweit durch die Projektgruppenarbeit in den Gruppen 1 bis 29 die notwendigen Einsparungen nicht erreicht werden, bleibt in der Projektgruppe 30 (Erhöhung der Grundsteuer) nur die Möglichkeit, die Grundsteuerhebesätze entsprechend nach oben anzuheben, um die für den Haushaltsausgleich erforderliche Summe zu erreichen oder auf vorherige Konsolidierungsvorschläge aus den letzten Jahren zurückzugreifen.

Eine aktualisierte Übersicht zur geplanten Fortsetzung der Projektgruppenarbeit befindet sich in der Anlage.

Anlage/n

- 1 Projektgruppen (Mastertabelle) Stand_27082025_Ampelsortierung

Übersicht Projektgruppen Haushaltssicherung 2028

lfd. Nr.	Bezeichnung	Projektleitung	Projektgruppen- kernteam * + ** (siehe auch unter der Tabelle)	spätere ProjektgruppenTN	Bemerkung	welcher Fachausschuss erhält regelmäßig einen Zwischenstand?	aktueller Stand	Status
1	Globale Ausgabenkürzung	FBL 3	3-20 (PK), alle FBL + FDLer			alle Fachausschüsse		bereits in der Planung 2025ff erledigt
11	Hilfe für Wohnungslose				Projektgruppe nicht erforderlich		Eine Änderungssatzung wurde vom Sozialausschuss am 01.07.2025 und vom HFA am 07.07.2025 empfohlen. Rat 17.07.2025. Es ist angedacht, im Herbst eine neue modifizierte Satzung mit neuer Kalkulation zu erstellen.	Teil 1 erfüllt Teil 2 ab Herbst 2025
13	Zuschussangelegenheiten	FBL 1	1-50 (PK)	Seniorenbeirat, AWO + DRK Ortsverein,		SOZA	BV zur Vertragskündigung war am 05.06. im Rat, Gespräche mit DRK und AWO bereits im Vorfeld gelaufen, beide sollen zukünftig durch neuen Vertrag je 80.000 € bekommen. Geplante Einsparung somit 33.000 € ab 2026, Entwurf Vertrag DRK wird zur Beschlussfassung vorgelegt, bei dem Vertrag mit der AWO ist aufgrund des Insolvenzantrages noch eine Klärung herbeizuführen.	fast erledigt, Vertrag fehlt noch
14	Wohngeld						entfällt	entfällt
16	Tageseinrichtungen f. Kinder (inklusive Kita)	FBL 1	1-40 (PK)		keine Förderung mehr durch die Stadt, Rückführung zum 01.08.2025 es werden voraussichtlich nicht 400.000 € eingespart, sondern lediglich 200.000 €, wohl wissend, dass die Einsparungen bei der AWO zur Zeit nicht realistisch geschätzt werden können.	BKSA	Keine Bezahlung von Zuschüssen ab 01.01.2025	erledigt
2	Personalaufwendungen (Aufgabenkritik)	FBL 3	3-10 (PK)	Gesamtverwaltung, aufgeteilt in fachbezogene Teilprojekte		alle Fachausschüsse	Es gab am 11.06.2025 ein Vorgespräch mit 3-10 und 3-20. Eine Projektgruppe startet in Kürze, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Es wird sich um einen fortlaufenden Prozess handeln. Erste Ergebnisse sind bereits im Stellenplanentwurf (HFA 15.09.2025) sichtbar bzw. wird es Organisationsuntersuchungen in mehreren Fachbereichen geben.	

Stand 27.08.2025

Übersicht Projektgruppen Haushaltssicherung 2028

lfd. Nr.	Bezeichnung	Projektleitung	Projektgruppen- kernteam * + ** (siehe auch unter der Tabelle)	spätere ProjektgruppenTN	Bemerkung	welcher Fachausschuss erhält regelmäßig einen Zwischenstand?	aktueller Stand	Status
3	Verwaltungssteuerung und Service (111er)	FBL 3	3-20 (PK), 0-14, 3-10	0-11, 0-12, 0-13, 0-15, 3-11, 3-22, 2-10, 2-60		HFA	Es wird sich um einen fortlaufenden Prozess handeln. Es wurden mehrere kleinere Maßnahmen bereits umgesetzt, beispielsweise Reduzierung Speicherplatz Outlookpostfächer	
4	Gebäudemanagement (Mehrfachnutzung + Aufgabe von Gebäuden)	FBL 2	2-10 (PK), 3-22, 1-40, 1-401, 1-60, FBL1	alle Fachdienste, ggf. Gebäudenutzende	gestaffeltes Verfahren, zunächst mit den Fachdiensten sprechen, dann mit den Schulen, anschließend Sportvereine etc. ins Boot holen	alle Fachausschüsse	1. Protokoll liegt vor, bis 20.06. schicken die städtischen Einrichtungen ihre Gebäudepläne mit Belegungsübersicht an 2-10. 2. Protokoll der Sitzung vom 8.7.25 ist in Vorbereitung. Es liegen noch nicht alle Belegungspläne vor. Erste Maßnahmen werden mit der BV/2025/038 dem Rat zur Entscheidung vorgelegt. 3. Protokoll der Sitzung vom 19.08.2025 steht noch aus.	
5	Ordnungsangelegenheiten (Parkplätze)	FBL 1	1-30 (PK), 2-60, 2-61	Seniorenbeirat, Kaufleute, Wedel Marketing,		UBF	1. Termin hat stattgefunden, Protokoll liegt vor. Sachstand festgehalten, Prüfaufträge wurden verteilt (z.b. Solar oder Strom, Wirtschaftlichkeitsberachtung etc.). Umsetzung der Maßnahmen erfordert Vorinvestitionen im Haushalt 2026, ohne die eine Ausweitung der Bewirtschaftung nicht möglich ist	
6	Förderzentrum (Kostenreduzierung)	FBL 1	1-40 (PK), 1-60, 1-43, 2-10	Jugendbeirat; Schulleitung Förderzentrum, Kooperatives Schultraining, AWO Tagesgruppe		BKSA	Es finden gerade Projektentwicklungsgespräche statt.	
8	Musikschule	FBL 1	1-40 (PK), VHS	Schulen, Jugendbeirat und Seniorenbeirat, JRG: Lehrkraft (Sandro Jahn), Ganztag (Martin Uhleweit)		BKSA	1. Sitzung hat am 16.07.2025 stattgefunden, Protokoll liegt vor. Termin mit I + II wegen der räumlichen Zukunft der Musikschule und Sparansätzen soll folgen.	

Stand 27.08.2025

Übersicht Projektgruppen Haushaltssicherung 2028

lfd. Nr.	Bezeichnung	Projektleitung	Projektgruppen- kernteam * + ** (siehe auch unter der Tabelle)	spätere ProjektgruppenTN	Bemerkung	welcher Fachausschuss erhält regelmäßig einen Zwischenstand?	aktueller Stand	Status
9	Volkshochschule	FBL 1	1-43 (PK), 1-40, 1-50, Musikschule	Jugendbeirat, Seniorenbeirat und Umweltbeirat, 2-61		BKSA	1. Termin fand statt am 24.06.2025, das Protokoll liegt vor. Die VHS-Leitung prüft, wieviel andere vhs des Kreises für Miete bzw. ILV zahlen. FBL Bürgerservice verabredet für das Förderzentrum ein Begehungstermin. FBL Bürgerservice prüft, ob z.B. in der Bahnhofstraße Mietflächen zur Verfügung stehen. Die VHS-Leitung erstellt eine Liste mit Einsparmöglichkeiten.	
10	Stadtbücherei	FBL 1	1-40 (PK), Stadtbücherei	Schulen, VHS, Jugendbeirat, Seniorenbeirat, Umweltbeirat, Förderverein	ab 2026 können voraussichtlich jährlich 23.000 € durch die Veränderung des Medienbestandes eingespart werden	BKSA	1. Termin fand statt am 08.07.2025, es wurden Möglichkeiten der Einnahmegenerierung diskutiert. Zudem wurden Ausgabenreduzierungen ermittelt (z.B. Lichtkonzept, Umstellung Bibliotheksmanagementsystem, Reduzierung laufende Kosten, etc.).	
12	Stadtteilzentrum	FBL 1	1-50 (PK), mittendrin	1-30 (Parkplätze/Märkte), 2- 10, 2-61 (soweit Neubau geplant wird), Nutzende d. Stadtteilzentrums, Seniorenbeirat		SOZA, UBF ?, HFA ?, PLA ?	1. Termin hat statt gefunden, Protokoll liegt vor. Ideen für Einsparungen wurden besprochen, Prüfung ob ÖPP sinnvoll und realistisch ist. Geplante Erweiterung der Projektgruppe für die Prüfung der Möglichkeit zur Raumnutzung 2. Termin hat am 22.7.25 stattgefunden, Protokoll liegt vor, Kosten für Gebäudeunterhaltung sind ggf. deutlich geringer als angenommen durch veränderte Planung.	
15	Jugendarbeit (Ferienfreizeiten)	FBL 1	1-60 (PK)	Vertretung der Jugendgruppenleitungen, Jugendbeirat		BKSA	1. Sitzung hat am 15.07.25 stattgefunden, Protokoll folgt. Dauer der Hörnumfahrt wurde von 14 auf 10 Tage reduziert, um Kosten zu senken. Es gibt Überlegungen, die Stadtranderholung einzustellen, da durch den Anspruch auf Ferienbetreuung ab 2026 eine Betreuung gewährleistet wäre. Dies erfordert jedoch ein neues umfangreiches Konzept für die Arbeit, weil dies auch Auswirkungen auf die Arbeit im KiJuZ hat. Bis September soll es weitere Überlegungen geben, der Jugendbeirat soll ab der nächsten Sitzung eingebunden werden.	

Stand 27.08.2025

Übersicht Projektgruppen Haushaltssicherung 2028

lfd. Nr.	Bezeichnung	Projektleitung	Projektgruppen- kernteam * + ** (siehe auch unter der Tabelle)	spätere ProjektgruppenTN	Bemerkung	welcher Fachausschuss erhält regelmäßig einen Zwischenstand?	aktueller Stand	Status
17	Tageseinrichtungen f. Kinder (Add ons)	FBL 1	1-40 (PK)	Träger der Wedeler Kitas		BKSA	Es fand ein Auftaktgespräch mit den Kita-Trägern am 25.06.2025 statt. Verwaltungsseitig werden nun Entwürfe für Finanzierungsvereinbarungen erstellt, um zeitig mit den Trägern in den Austausch zu gehen.	
18	Schulkinderbetreuung (Mehrfachnutzung von Räumen)	FBL 1	1-60 (PK), 2-10, 1-40	Schulen, Elternvertretungen, Jugendbeirat		BKSA	1. Protokoll liegt vor, bis 20.06. sollten die städtischen Einrichtungen ihre Gebäudepläne mit Belegungsübersicht an 2-10 schicken, aktuell gibt es noch eine Nachfrist für die Leiderung der noch fehlenden Pläne	
19	Schulkinderbetreuung (Rechtsanspruch auf Ganzttag / SKB führt evtl. zu Einsparungen durch Landesförderung)	FBL 1	1-60 (PK), 2-10, 1-40	Schulen	keine Einsparungen mgl., da durch die neuen Förderrichtlinien des Landes erhebliche Mehraufwendungen auf die Stadt zukommen	BKSA	Seitens des Landes gab es eine Pressemitteilung vom 18.06.2025, dass das das Land im Rahmen der derzeit gültigen Förderrichtlinie bis zu 85 Prozent der Investitionskosten und bis zu 75 % der Betriebskosten übernimmt und dafür in den kommenden Jahren aus dem Landesanteil des Sondervermögens weitere Mittel bereitstellt. Nach hiesigem Kenntnisstand überarbeitet das Ministerium zurzeit die Richtlinie und das pädagogisches Rahmenkonzept grundlegend.	
20	Kinder- und Jugendzentrum (Streetworker)	FBL 1	1-60 (PK), 1-50	mittendrin, Jugendbeirat		BKSA + SOZA	1. Termin hat stattgefunden am 26.6.25. Es wurden verschiedene Einspar- und Einnahmemöglichkeiten besprochen, die vertieft geprüft werden sollen. Auch wird konzeptionell die Einbindung der Stelle Streetworker in das KiJuz erarbeitet.	
21	Die Villa	FBL 1	1-50 (PK)	2-10, Nutzende der Villa, Musikinitiative, VHS, Jugendbeirat		SOZA	1. Termin fand statt am 21.05.2025. Es werden ab sofort die Kostendeckungsgrade für Veranstaltungen erhöht. Weitere Einnahmemöglichkeiten werden noch geprüft. Der stetige Austausch mit Vereinen und Verbänden ist gewährleistet.	
22	Spielplätze	FBL 2	2-60 (PK), 1-60	Kinderparlament, Jugendbeirat	Spielplätze ggf. in Spielflächen umwandeln	UBF	1.Termin hat stattgefunden am 3.6.2025, Protokoll liegt vor, Einsparpotentiale wurden identifiziert; Berechnungen zum Einsparpotential sind angelaufen.	

Stand 27.08.2025

Übersicht Projektgruppen Haushaltssicherung 2028

lfd. Nr.	Bezeichnung	Projektleitung	Projektgruppen- kernteam * + ** (siehe auch unter der Tabelle)	spätere ProjektgruppenTN	Bemerkung	welcher Fachausschuss erhält regelmäßig einen Zwischenstand?	aktueller Stand	Status
24	Kombibad Wedel	FBL 3	3-20 (PK), KombiBad GmbH, Stadtwerke Wedel	1-40 (Schulen), Jugendbeirat, Seniorenbeirat, Sportvereine,		HFA	Vorschlag für drei Stufen im HFA am 07.07.2025: 1. Notfallplan erstellen - falls die Badebucht ausfällt 2. Kostenprüfung für Ertüchtigung des Lehrschwimmbeckens für max. 3-5 Jahre 3. Planung einer langfristigen Lösung für die nächsten 20-25 Jahre (Prüfung weiterer Standorte (Rudi Halle, weitere Grundstücke, mobile Angebote...))	
25	Gestaltung der Umwelt	FBL 2	2-60(PK), 2-13, 2-61, 3-20, 3-22,	1-30, Stadtentwässerung, Regionalpark, Umweltbeirat		UBF	1. Termin hat stattgefunden, Protokoll liegt vor, weitere Sitzung ist geplant. Mehrere Ideen zur Kostenreduzierung in der Diskussion.	
26	Stadtsparkasse Wedel	FBL 3	3-20 (PK), BGMin, Stadtsparkasse Wedel			HFA	Es wird dazu einen Austausch im Herbst geben.	
27	Stadtwerke Wedel	FBL 3	3-20 (PK), BGMin, Stadtwerke Wedel			HFA	Eine Ausschüttung erfolgt im Jahr 2025 für 2024 in Höhe von voraussichtlich 960.000 Euro	
28	Sponsoring	BGMin	0-13 (PK)			HFA	Sponsoring wird bei Projekten mitgedacht.	
29	ÖPP	BGMin	0-13 (PK)			HFA	Mittendrin, VHS, Musikschule, Park-Ride-Anlage	
7	Schulsozialarbeit	FBL 1	1-60 (PK), 1-40	Jugendbeirat, Schulleitungen, Elternvertretungen, Schulsozialarbeitende		BKSA	Es ist angedacht, dass möglichst noch vor der Sommerpause ein Termin stattfindet.	
23	Sportstätten	FBL 1	1-40 (PK), 2-10	Sportvereine, Jugendbeirat, Seniorenbeirat		BKSA	der Start dieser Projektgruppe ist aus Kapazitätsgründen erst in 2026 vorgesehen	
30	Erhöhung der Grundsteuer	FBL 3	3-20 (PK), 3-22			HFA	Soll erst gestartet werden, wenn alle anderen Maßnahmen zu wenig Erfolg zeigen	

Stand 27.08.2025